

Über des Teufels Kanzel

Rundwanderung

21,9 km / 6 Stunden 15 Minuten

Mittlerer Schwarzwald /
Oberes Renchtal



Zwischen den Bädern Peterstal und Griesbach

Zwischen den beiden Kurorten im Oberen Renchtal werden auf dieser Runde einige Highlights abgewandert: Haberer Turm, Marienruhe, Teufelskanzeln und Klagstein lassen weit blicken. Der verträumte Glaswaldsee lädt zu einer ausgiebigen Rast ein und die Holchener Wasserfälle waren schon der Lieblingsort von Zarin Maria Alexandrowna. Einige Anstiege erfordern somit ein wenig Kondition. Gut begehbare Forstwege werden ab und an durch Waldpfade oder den Treppensteinstieg zur Teufelskanzeln abgelöst. Die Wanderung kann wahlweise in Bad Peterstal oder in Bad Griesbach begonnen werden, je nachdem, ob man

den vergleichsweise ebenen Renchtalweg-Abschnitt zwischen den beiden Kurorten zum Warmwerden oder zum Auslaufen nutzen möchte. Alternativ kann man das Stück noch kraftsparender mit Bus oder Renchtalbahn bewältigen (kostenfrei für Besitzer der Gästekarte).

Info:
Kur und Tourismus GmbH, Wilhelmstraße 2,
77740 Bad Peterstal-Griesbach,
Tel. 07806/91000, Fax 910029,
E-Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info,
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

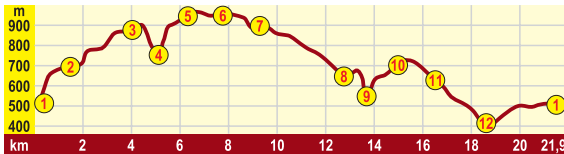
Autorin: Beate Wand

Lage / Ausgangspunkt (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!) • Parkplatz gegenüber der Kirche in Bad Griesbach (B.G.) (wahlweise in Bad Peterstal (B.P.) starten und über den Renchtalweg nach Bad Griesbach wandern). An- und Abreise mit PKW: A 5 bis AS Appenweier, über B 28 Richtung Oppenau bis nach Bad Peterstal und Bad Griesbach. ÖPNV: Bahn: Von Offenburg fährt die Renchtalbahn bis nach Bad Griesbach (Ortenau-S-Bahn, OSB: Tel. 0781/92393-0). Von Norden mit der Bahn bis Baden-Baden, dann mit der RB nach Appenweier und dort der Renchtalbahn zusteigen. Bus: Die Ortenaulinie 7137 des RVS (Tel. 0781/20281) verkehrt zwischen Offenburg, Oberkirch und den HS in B.P. und B.G. Zweimal täglich fährt die EB 178 (DB 1062) von Reutlingen und Freudenstadt kommend über die beiden Orte nach Straßbourg und zurück (Gümpel-Reisen, Tel. 07851/9306-0). **Karten / Literatur** • *Wanderkarte Oberes Renchtal, Mittlerer Schwarzwald, Bad Peterstal-Griesbach*, Blatt Nr. 271, 1:25.000, ISBN 3-88495-787-2, € 3,50 • **Tourplanung** • Festes Schuhwerk mit rutschfester Wandersohle und der Jahreszeit angepaßte Wanderbekleidung. Im Tagesrucksack neben Verpflegung, Sonnenschutz, Fotoapparat und Erste-Hilfe-Set nicht den Regenschutz vergessen. Die Tour startet wahlweise in B.P. oder B.G. Die Strecke zwischen beiden Orten kann zum gemütlichen Ein- oder Auslaufen genutzt werden. Wird die Zeit zu knapp oder die Beine zu müde, so helfen Bus oder Bahn weiter. Bei Schnee und Eis, direkt nach der Schmelze oder nach heftigen Regenfällen sind die steilen Pfade und der Aufstieg zur Teufelskanzeln äußerst rutschig und unpassierbar. **Natursehenswürdigkeiten** • Das Gebiet um den Karsee Glaswaldsee ist Naturschutzgebiet (NSG). Herrliche Aussichten bzw. bloßliegendes Gestein bieten Marienruhe, Rappenschliff, Teufelskanzeln und Klagstein, doch auch dazwischen eröffnen sich viele Blicke. Vom Haberer Turm schaut man auf Bad Griesbach, von der Badkanzeln auf Bad Peterstal. Sonstiges: Wer im Besitz der Gästekarte für Bad Peterstal-Griesbach ist, benutzt Bus und Bahn zwischen den beiden Orten kostenfrei.

Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes

(Numerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr)
Vom Parkplatz gegenüber der Kirche in B.G. (1) dem kleinen Weg an der Rench hinauf Richtung Friedhof folgen. Weiter auf dem Waltersweg, nächste Möglichkeit links und an der Gabelung den linken Weg nehmen. An der Spinne mit Wegweiser (Ww.) in Richtung Haberer Turm, entweder links via Schanzenplatz die längere Route,

oder rechts die kürzere, steilere Variante. 87 Stufen erklimmen und die Aussicht vom Haberer Turm (2) genießen. Vom Turm über den Kamm zurück und an der Verzweigung den mittleren Weg (Ww. Wasserfall, Sexauer Hütte) wählen. Am nächsten Wegekreuz links, vorbei an einem kleinen Wasserfall und auf dem Silbereckweg rechts (Ww. Rappenschliff, Bärenfelsen). Dort, wo das Holzschild „Rappenschliffweg“ steht, auf diesen spitz nach links abbiegen. Am Rappen-



Entfernung / Höhenlage

Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil ▶ / Höhe (m) neben der Station ●

Markierung

nicht einheitlich, siehe Wegbeschreibung

Einkehr / Übernachtung (Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)

- 1 und 12: Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/91000
- 8: Waldhotel Palmspring, Tel. 07806/301, Di Ruhetag

schliff vorbei und dahinter (Ww. Glaswaldsee über Marienruhe) den steilen Weg links hinauf zur Marienruhe (3) wählen. Hinter der Marienruhe auf einem kleinen Pfad (Ww. Sexauer Hütte) in Serpentinafen hinunter, an dem breiten Weg unten links (gelbe Raute), nächster Abzweig rechts und sofort wieder links auf einen weiteren Serpentinafen. Am Hauptweg links (gelbe Raute) und sofort wieder rechts bis zur Sexauer Hütte (4). Oberhalb der Hütte auf dem Sexauer Sträßle in Richtung Teufelskanzel laufen, nächste rechts (Holzschild Teufelskanzelweg) und unterhalb der Felsen links die Treppen hinauf (gelbe Raute) zur „Teufelskanzel“ (5). Auf dem Hauptweg nach rechts biegen (Ww. Glaswaldsee), nächste Gabel links. An der Lettstädter Höhe (Stein 77) stößt der Westweg (rote Raute) dazu. Der Raute nach links ins NSG Glaswaldsee hin-

ein folgen. Zwei Alternativen an der nächsten Gabel, dem Abzweig zum Glaswaldsee (6): rechts die 200 Meter kurze Variante zur „Seeebene“, links der sehenswerte Abstecher zum Seeblick bzw. die Schleife mit Abstieg zum Glaswaldsee und Wiederaufstieg an der gegenüberliegenden Karwand zur Seeebene (120 Höhenmeter, gut 3 km). Von der Seeebene den Stegerlesweg (Ww. Freiersberg) wählen und an der nächsten Gabel auf dem linken Ast weiter zum Klagstein (7), einem Sandsteinmonolithen mit Rundumsicht. Nach Rückkehr vom Klagstein dem Zubringerweg weiter folgen. Er kreuzt den Stegerlesweg und trifft auf den Schrofenriesweg (Ww. Palmspring). Am Ende links auf den Pflanzschulweg, nächste Weggabel rechts und weiter zum Waldhotel Palmspring (8). Der Kurve folgen und vor dem Hotel rechts abbiegen (Ww. Holchener

Wasserfall). An der Mündung links und unten auf der Fahrstraße rechts abbiegen. Rechter Hand hört man schon den Holchener Wasserfall (9). Weiter auf der befestigten Straße (grüner Punkt) bis zum Mülbensattel (10). Am Parkplatz den Weg hinter der Hütte nach links nehmen (Ww. Badkanzel, Bad Peterstal). Auf dem Gaislochweg (Holzschild) bleiben und an der T-Kreuzung mit dem Mülbhangweg nach links bis zur Aussicht von der Badkanzel (11). Auf dem Badkanzelweg (nächste Gabelung rechts) bis zum Ortseingang Bad Peterstal. Über den Friedhof hinunter zur Schwarzwaldstraße und nach rechts Richtung Kurpark oder nach links Richtung Bahnhof (12). Entweder über den Renthalweg oder mit Bus/Bahn zurück nach B.G. (1).